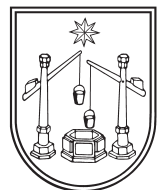


BAD SALZUFLEN



Redaktion
Am Markt 16
32105 Bad Salzuflen
☎ (05222) 93 11-10, Fax -50
E-Mail: Salzuflen@lz-online.de

Thomas Reineke (Rei) ☎ -11
Sven Koch (sk) ☎ -12
Karin Kanteberg (kk) ☎ -13
Astrid Sewing (sew) ☎ -14

Anzeigen- und Leserservice
☎ 01803/000096 (9 Cent/Min.)

Kartenservice
☎ 01805/006285 (12 Cent/Min.)

SONSTIGES

Weihnachtsmarkt Knetterheide, Gemeinschaftshaus: Eröffnung um 15 Uhr, Fackelzug ab 17 Uhr.

Weihnachtsraum, 11-22 Uhr, Salzhof; Handwerk im Krippendorf, Christmas Feeling 17-18.30 Uhr.

Custombike, Fr 12-19 Uhr, Messezentrum, Messehallen 20 u. 21, Benzstr. 23.

AWO-Boutique, 9.30-16.30 Uhr, Neue Str. 8.

Bridge-Turnier, Hotel Maritim, Parkstraße, 15 Uhr, Anmeldung ☎ 61137.

VitaSol, Wasserlandschaft 7-22 Uhr, Fitnessclub 9-22 Uhr, Sauna 10-22 Uhr.

Hallenbad, 6.30-7.45 Uhr, 13.15-21 Uhr, Schulzentrum Lohfeld.

1. Skatclub Kusenbaum, 20 Uhr, „Königskrug“.

Tierheim, 15-18 Uhr, Ziegelstr. 76, ☎ 5 82 44.

Adventskalender Tschernobyl-Kinderhilfe, Gewinn-Nummern: 1685, 2391, 2702 (Zuordnung der Gewinne: gleiche Reihenfolge wie im Kalender-Türchen).

KINDER & JUGEND

Kindernachmittag, 15-17.30 Uhr, Stadtteiltreff, Riestestr. 22.

Töpfern, Backen: 16-18 Uhr, @on, Uferstr. 50.

Krabbelgruppe, Rappelle, 10-12 Uhr, Kath. Gemeindehaus, Grabenstr. 14.

Jungchar CVJM Sylbach, Mädchen: 15.30 Uhr, Jungen: 17 Uhr, Vereinshaus, Lambrachtweg.

Jugendtreff, 15-19 Uhr, Kinder- und Jugendtreff, Ziegelstr.

Teenkreis, 17 Uhr, Ev. freik. Gemeinde, Gartenstr.

Gruppenstunde, 15.30-17 Uhr, Kath. Gemeindehaus, Grabenstr.

Jugendtreff Ahmsen, 17-20 Uhr, Schulweg.

JZ Lockhausen, Offenes Angebot 15-19 Uhr. „Kichererbsen-Treff“, 16-18 Uhr, Club-C, Ziegelstr.

SENIOREN

Seniorentanz, 10 Uhr, Auferstehungskirche, Gemeindezentrum, Gröchteweg 30.

Informationsbüro, ☎ 952480, 10-12 Uhr, Otto-Künne-Promenade 1.

Senioren-Café, 15-16 Uhr, AWO-Feierabendhaus, Wenkenstr.

Seniorgymnastik, Kneipp-Verein, 10-11 Uhr, VHS, Hermannstraße 32.

Ableser unterwegs

■ **Bad Salzuflen.** Mitarbeiter von E.ON Westfalen Weser sind von heute an bis einschließlich Montag, 18. Dezember, in Bergkirchen, Hölsen, Holzhausen, Retzen, Papenhausen, Wülferbexen, Wüsten und Pillenbruch unterwegs, um die Jahresabrechnung von den privaten Stromzählern vorzunehmen. Die haupt- und nebenberuflichen Ableser können sich laut einer Pressemitteilung als als Beauftragte von E.ON ausweisen. Wird ein Kunde trotz mehrmaliger Versuche nicht angetroffen, hinterlässt der Ableser eine Antwortkarte.

Sonnige Zeiten auf dem Flachdach

Realschule Lohfeld nimmt Photovoltaikanlage in Betrieb – Energie-AG plant bereits die Erweiterung

■ **Bad Salzuflen-Schötmar (tis).** Der Strom kommt zwar weiter aus der Steckdose. Allerdings fließt er jetzt auch in umgekehrter Richtung: vom Dach der Realschule Lohfeld ins öffentliche Netz. Schüler, Lehrer, Handwerker und Förderverein haben eine dreireihige Photovoltaikanlage eingeweiht.

Der feierliche Moment begann mit gegenseitigem Schulterklopfen, das sich die Beteiligten verdient haben: die Schüler der Energie-AG, die von der Planung bis zum Aufbau begeistert mit anpackten, Kursleiterin und Ideengeberin Karin Keller, Förderverein sowie Heizungsbauer Frank Pauli und Elektromeister Sebastian Bülte-meier, die die Richtung Sonne zeigenden Kollektoren installierten, ohne einen Cent zu verlangen.

Ohne das Handwerker-Engagement hätte die 16000 Euro teure Anlage einige Tausender mehr gekostet. So reichten ein Sponsorenlauf nebst Fördergeldern, in der Schule eingesparte und wieder investierte Energiekosten sowie eine Spende des Rotary-Clubs aus, um tätig werden zu können. Im Gegenzug wird die Anlage jährlich etwa 1400 Euro auf das Fördervereins-Konto sprudeln lassen, schätzt Keller: „Ein nettes zu-



Saubere Sache: Heizungsbauer Frank Pauli zeigt Sabrina Hülsdonk (links) und Elisa Haase die Früchte der gemeinsamen Arbeit – Solarzellen, die vom Dach der Realschule Lohfeld aus Strom liefern.

sätzliches Taschengeld.“ Die ambitionierten Pläne der Lehrerin reichen aber weiter: Den Kollektoren auf dem noch reichlich Platz bietenden Flachdach der Schule sollen schnell weitere Solarzellen hinzugefügt werden. „Ich bin mir sicher, dass

das in der gleichen Größenordnung noch einmal klappert“, bekräftigte Keller. Auch die Handwerker hätten erneut Hilfsbereitschaft signalisiert, die Sponsoren-Wanderung über 20 Kilometer sei bereits geplant. Auf ihre Schüler kann sich

Keller sowieso verlassen. Selbst für das Schleppen der Betonplatten – 90 an der Zahl, jeweils 30 Kilo schwer – fanden sich Freiwillige. Das sei selbstverständlich, fand Neuntklässler Andreas Wiebe. Und Klassenkamerad Sebastian Koch er-

gänzte: „Schließlich haben wir die AG gewählt, um zu helfen.“ Und zu lernen, denn der praxisnahe Unterricht, dessen Ergebnis in Kilowattstunden am Eingang abzulesen sein wird, ging weit über bloße Handlangerarbeit hinaus.

TERMINE

„Wir im Advent“

■ **Bad Salzuflen-Lockhausen.** Der beliebte Treffpunkt der Bürgerinnen und Bürger aus Lockhausen, „Wir im Advent“, findet wieder am Sonntag, 3. Dezember, von 14 bis 18 Uhr rund um das Gemeindezentrum statt. Vereine und Organisationen präsentieren sich in vorweihnachtlichem Ambiente. Zur musikalischen Einstimmung singt der Kinderchor.

Haushalt im Rat

■ **Bad Salzuflen.** Eine Stunde später als üblich, um 18 Uhr, beginnt die letzte öffentliche Sitzung des Rates in 2006 am Mittwoch, 6. Dezember, im großen Saal des Rathauses. Anfragen zur Einwohnerfragestunde nimmt der Bürgermeister schriftlich bis Montag, 4. Dezember, entgegen. Des Weiteren stehen unter anderem das Gesundheitszentrum an der Heldmanstraße, die Besetzung der Ausschüsse, die Einbringung des Haushaltsplans 2007 sowie der 1. Kommunale Jugendförderplan auf der Tagesordnung.

Frauen in Marokko

■ **Bad Salzuflen.** Marokkanische Frauen haben sich inzwischen stark emanzipiert. Wie sie leben, erzählt Anne Beckmann anhand von Dias über eine Frauenbildungsreise in dieses geschichtsträchtige Land. Der Vortrag „Marokko: Zwischen orientalischem Zauber und heutigem Alltag“ findet am Donnerstag, 7. Dezember, um 19.30 Uhr im Frauenkulturcafé, Gelbe Schule, Martin-Luther-Straße 2, statt.

Keine Versammlung

■ **Bad Salzuflen.** Die Monatsversammlung der Mitglieder des Kleintierzuchtvereins W602 fällt am heutigen Freitag aus. Statt dessen findet am Samstag, 9. Dezember, die Vereins-Weihnachtsfeier statt. Beginn ist um 18 Uhr in der Gaststätte „Werler Krug“.

Stetig steigende Bestattungsgebühren

FWG und FDP üben Kritik an der nicht enden wollenden Preisspirale – Satzung dennoch beschlossen

■ **Bad Salzuflen (Rei).** Aufschlag mit Ansage: Im elften Jahr in Folge wird die Stadt in 2007 die Gebühren für die Bestattung auf kommunalen Friedhöfen erhöhen. Und zwar im Schnitt um acht Prozent.

Der Hintergrund: „Die Nachfrage nach einzelnen Bestat-

tungsleistungen ist in den vergangenen Jahren zum Teil erheblich zurückgegangen“, so die Kämmerin in einer Informationsvorlage für die Politik. Und da der „Gebührenhaushalt Friedhofs- und Bestattungswesen“ eine schwarze Null aufzuweisen hat, muss laut Verwalter bei nur leicht gesunkenen

Kosten für weniger in Anspruch genommene Leistungen mehr bezahlt werden. Was Wolfgang Brehm (Freie Wähler-Gemeinschaft) allerdings nicht einsehen will: Trotz stets zurückgehender Nachfrage fehle der Mut, Friedhöfe oder Kapellen zu schließen, sagte er in der jüngsten Sitzung des Hauptausschusses. Und Jür-

gen Riekhof (FDP) ergänzte, dass die Stadt mit ihren Gebühren (zum Beispiel 459 Euro für die Benutzung der Friedhofskapelle oder 615 Euro für das Bereiten und das Zufüllen eines Erwachsenen-Reihengrabes) im regionalen Vergleich an der Spitze liege. Ein Grund hierfür sei die große Kapelle in Werl-

Aspe, die sehr teuer gewesen sei und nicht richtig genutzt werde. Der Hauptausschuss stimmte der neuen Satzung (inklusive der um ein Prozent sinkenden Nutzungsgebühren) dennoch mit großer Mehrheit zu – nur FDP, FWG und der fraktionslose Ratsherr Reiner Toppmöller votierten dagegen.

Ukrainer musizieren

Drei Ensembles auf „Tournée“



Apart: Auch das Frauenquartett „Nota-Neo“ ist in den kommenden Tagen auf mehreren Konzerten zu hören.

■ **Bad Salzuflen.** Ukrainische Musikerinnen und Musiker sind wieder in Lippe zu Gast und treten während der Adventszeit bei verschiedenen Veranstaltungen oder Gottesdiensten auf. Auf Einladung des Vereins „Brückenschlag Ukraine“ stellen sich das Bandura-Trio „Leliya“, das Frauenquartett „Nota-Neo“ und die Volksmusikgruppe „Terlytsch“ vor.

Alle Gruppen haben in ihrem Repertoire Weihnachtslieder aus der Ukraine und Deutschland. Zu hören sind die ukrainischen Gäste laut einer Pressemitteilung des einladenden Vereins am Sonntag, 3. Dezember, um 9 Uhr während der Messe in der St.-Kilianskir-

che, Otto-Hahn-Straße; am Montag, 4. Dezember, um 15 Uhr im Evangelischen Stift Wüsten; am Mittwoch und Donnerstag, 6. und 7. Dezember, jeweils um 15 Uhr bei den städtischen Weihnachtsfeiern im Kurhaus und am Freitag, 8. Dezember, um 18 Uhr in der evangelischen Kirche Lockhausen.

Weitere Auftritte finden am Montag, 11. Dezember, um 19 Uhr im „Hotel Römerbad“, Wenkenstraße, am Samstag, 16. Dezember, um 15 Uhr in den Kliniken am Burggraben, ferner am Sonntag, 17. Dezember, um 11.30 Uhr in der katholischen Liebfrauenkirche, Grabenstr. 14, und um 15 Uhr bei einer städtischen Weihnachtsfeier im Schulzentrum Aspe statt.

Basar mit Herz für die Kinder

Gemeinde St. Kilian lädt zum Kaufen, Klüngeln, Klönen – Erlös für Spielgerät im Kindergarten

■ **Bad Salzuflen-Schötmar (sjb).** Der Duft von frisch gebackenen Plätzchen liegt in der Luft, Weihnachtsdekoration soweit das Auge reicht. Beim traditionellen Basar im Pfarramt St. Kilian konnten Interessierte nun allerhand Dekoratives und Nützliches rund um das Weihnachtsfest erwerben.

Im Anschluss an den Familiengottesdienst in der Kilianskirche hatte das Pfarramt seine Pforten geöffnet und so zum Kaufen, Klüngeln und Austausch untereinander eingeladen. „Die Erlöse aus den jährlichen Basaren werden für unterschiedliche Zwecke innerhalb der Gemeinde eingesetzt“, so Andreas Haber, Vorsitzender des Trägervereins. „In diesem



Hausgemacht und begehrt: Leckere Marmelade ging beim Basar reichlich über die Standtische.

Jahr möchten wir mit dem Geld Kolping-Kindergartens finanzieren.“ Ob Adventskränze, Weihnachtskarten, fair gehan-

delte Produkte der Kolpingsfamilie oder Holzschnitzereien: Das Angebot des Basars fand auch in diesem Jahr wieder großen Anklang. Auch mit der Besucherzahl war Andreas Haber ebenfalls mehr als zufrieden. „Der Basar ist auch in den letzten Jahren stets sehr gut angekommen. In dieser Aktion steckt einfach Herz drin.“ Und auch für die Organisation des Basars fand Haber lobende Worte. „Es ist enorm, wie sich wieder einmal alle eingesetzt und an der Gestaltung mitgewirkt haben.“

Die Möglichkeit, Selbstgestricktes oder Basteleien zu erwerben, bleibt auch weiterhin bestehen, denn der Basar wird zu den Gottesdienstzeiten geöffnet sein.

Ihre kompetenten Partner von A-Z in Bad Salzuflen

A - wie Advent

Zum Advent!
• Adventsgrün • Weihnachtsbäume
Große Auswahl und stets frisch!

KLEIMANN
Baumschulen • Gartenmarkt
32105 Bad Salzuflen • Herforder Straße 154
Telefon (05222) 59267
- Treffpunkt der Pflanzenfreunde -

E - wie Eröffnung

DANKE

Allen unseren Kunden, Freunden und Bekannten ein herzliches Dankeschön für die vielen Glückwünsche, Blumen und Geschenke.

Das Team
Ulrike Bernau
Coiffeur

Obere Mühlenstr. 3 - 32105 Bad Salzuflen - Tel. 05222/369339

F - wie Familien

www.fuerfamilien-bs.de
SPD Bad Salzuflen, Fon: 05222-952385

S - wie Sparen

**12 Monate fahren
11 Monate bezahlen**

Bequem und einfach mitten in die Stadt.

Stadtbus Bad Salzuflen

Informieren Sie sich im Stadtbüro oder an den Vorverkaufsstellen.
Telefon 05222/50599